



PRESSEINFORMATION

Die Pflege in Bremen ist am Limit

Die Ärztekammer Bremen unterstützt deshalb die Forderungen des Bremer Aktionsbündnisses Pflege: Neben einem Personalschlüssel, der den realen Pflegeaufwand abbildet, verlangen die Pflegenden eine Bezahlung, die der großen Verantwortung der Pflegenden Rechnung trägt. Während in der Bevölkerung der Pflegeberuf neben dem des Arztes zu den angesehensten Berufen gehört, ist die Wertschätzung und Anerkennung des Berufs bei der Personalkostenplanung deutlich verbesserungswürdig.

„Eine gute medizinische Behandlung setzt sich aus vielen Bereichen zusammen: Zur Qualität der ärztlichen Leistung muss vor allem auch die Qualität der Pflege kommen“, so die Präsidentin der Ärztekammer, Dr. Heidrun Gitter. „Nur gemeinsam können die Beschäftigten im Gesundheitswesen das hohe Niveau in Bremen dauerhaft sicherstellen. Dies gelingt aber nur, wenn auch die Pflege angemessen und stabil finanziert wird. Eine humane Medizin ist ohne eine Aufwertung der Bedeutung von persönlicher Zuwendung und Zeit für Patienten nicht denkbar. In Deutschland ist die Pflege der Kontrollbürokratie wichtiger geworden als die Pflege der Menschen!“